

## **Regierbarkeit in Megastädten – Wiederbelebung schrumpfender Städte**

### **Geographen geben Antworten auf wichtige Fragen der Menschheit**

Auf dem Internationalen Geographenkongress (IGC) diskutieren vom 26.-30. August an der Universität zu Köln mehr als 2.300 Geographen aus aller Welt über Kernthemen der Menschheit.

Am **Dienstag, den 28.08.2012**, stehen die Themen „**Urbanisierung und demographischer Wandel**“ im Mittelpunkt. Dazu sprechen in den Keynote-Vorträgen:

um 11.45 Uhr **Dr. Martin Lees** (ehem. Generalsekretär des Club of Rome) und

um 12.30 Uhr **Prof. Dr. Surinder Aggarwal** (Geograph, University of Delhi).

Ort: Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, Hauptgebäude, Aula

Seit 2007 leben weltweit mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Städte sind damit der wichtigste Lebensraum der Weltbevölkerung. Und der Trend hält an: Immer mehr Menschen zieht es insbesondere in die Megastädte der Schwellen- und Entwicklungsländer. Die größten Herausforderungen dabei sind, Wohnraum für immer mehr Menschen zu schaffen und mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Wie ist es möglich, trotz Smog, Lärm und Armut eine nachhaltige Stadt der Zukunft zu planen und Chancen, die Megastädte bieten, zu stärken? Welche Gefahren birgt die Urbanisierung für die Naturräume? Wie kann Landverteilung in Städten gerechter werden? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Geographen auf dem IGC 2012.

Den ständig wachsenden Metropolregionen steht die Entvölkerung einzelner Regionen in westlich-industrialisierten Gesellschaften gegenüber. Beispiele sind Chemnitz und Görlitz in Ostdeutschland oder international Manchester und Detroit. Die Geburtenzahlen sinken, gleichzeitig werden immer mehr Menschen immer älter. Unter dem Stichwort „demographischer Wandel“ stellen sich Geographen folgenden Fragen: Wie können schrumpfende Städte wiederbelebt werden? Welche Chancen und Probleme ergeben sich durch eine steigende ethnische Vielfalt? Wie soll mit Zuwanderern an den Grenzen der EU umgegangen werden?

Aktuelle Forschungsergebnisse zu diesen Fragen diskutieren Geographen aus dem In- und Ausland zusätzlich zu den Keynote-Vorträgen in zahlreichen Fachsitzungen. Journalisten sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen:

### **Global winners and local losers? - Regeneration strategies in shrinking cities**

(29.08.12, ab 10 Uhr, Leitung: Thorsten Wiechmann & Sylvie Fol)

### **Strategic urban planning for sustainable development: Methods and experiences**

(29.08.12, ab 10 Uhr, Leitung: Jonathan Barton & Volker Stelzer)

### **Megacities: Informal dynamics of global change**

(30.08.12, ab 14 Uhr, Leitung: Peter Herrle & Frauke Kraas)

Ansprechpartner:

**Franziska Bembenek**

Telefon: 0221-470 4142

Email: [press@igc2012.org](mailto:press@igc2012.org)

**Pamela Hartmann**

Telefon: 0221-470 1948

Email: [press@igc2012.org](mailto:press@igc2012.org)

In Zusammenarbeit mit: Katja Spross, Trio Medien

Gerne stellen wir Ihnen Material zusammen, arrangieren Interviewtermine mit Keynote-Rednern oder Geographen/innen aus einem bestimmten Themengebiet, informieren Sie über sonstige Veranstaltungen oder stellen den Kontakt zu Schulen der Region her, die am Schulprogramm des IGC teilnehmen.

**Aktuelle Informationen:** <https://igc2012.org/>